

**Gemeinde
79677 Wembach**

Niederschrift Nr. 3 / 2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Montag, den 25. April 2016** (Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.55 Uhr)

in Wembach, Rathaus, kleiner Sitzungsraum

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Rüscher

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8
Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Tobias Bauer	Rolf Berger
Matthias Held	Thomas Merten
Eva Mosbach	Hans Leisinger
Albert Köpfer (bis 21.00 Uhr)	Matthias Marx

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Klaus Steinebrunner (GVV-Bauamtsleiter)
Herr Jürgen Schill (fsp Stadtplanung, Freiburg)
Pascal Böhler (Azubi, GVV Schönau)

Zuhörer: 4

Presse: ----

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **18.04.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **18.04.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Fragen der Bürger
2. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
3. Bekanntgabe der Niederschrift vom 21.03.2016 (Vorlage)
4. Bauangelegenheiten
 - a) Sachstand Hochbehälter
 - b) Verschiedenes
5. Änderung des Bebauungsplans „Haselberg“ und der örtlichen Bauvorschriften
 - Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB
 - Billigung des Planentwurfs
 - Beschluss zur öffentl. Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
6. Sanierung der Felsen- u. Bergstraße / Vergabe der Planung
7. Investitionen in der Gemeinde Wembach für 2016/Ergebnis der Ortsbegehung v. 24.04.16
8. Eingliederung der Grundschulen Aitern u. Wieden-Utzenfeld als Außenstellen der Buchenbrand-Grundschule
9. Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes
10. Anträge des Gemeinderates

Bürgermeister Christian Rüscher begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sodann bittet er um eine Schweigeminute für den am 29.03.2016 verstorbenen Herr Josef Gutmann, der lange Zeit Gemeindeglieder der Gemeinde Wembach war. Desweiteren bittet er das Gemeinderatsgremium um Erweiterung der Tagesordnung mit TOP 8 Eingliederung der Grundschulen Aitern und Wieden-Utzenfeld als Außenstellen in die Buchenbrand-Grundschule. Der Beschluss für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunkts erfolgt einstimmig.

TOP 1: Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Fragen und Anregungen des Gemeinderates

GR Marx berichtet von einem Termin mit dem Landratsamt/Landwirtschaftsamt, wonach auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb eine Veranstaltung unter dem Titel „Lernort Bauernhof“ stattfinden wird. Auch soll ein Ferienprogramm für Kinder im Laufe des Sommers abgehalten werden. Bürgermeister Rüscher begrüßt diese Initiative, der Gemeinderat nimmt die Initiative sehr positiv auf.

TOP 3: Bekanntgabe der Niederschrift vom 21.03.2016 (Vorlage)

Gegen das Protokoll der öffentl. Gemeinderatssitzung vom 21.03.2016, welches dem Gemeinderatskollegium in digitaler Form zugesandt wurde, und an der Sitzung in Papierform vorlag, werden keine Einwendungen erhoben und wird von den Gemeinderäten beurkundet.

TOP 4: Bauangelegenheiten

a) Sachstand Hochbehälter - Trinkwasserversorgung

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort dem Wassermeister GR Matthias Held. Er berichtet über den Stand der Bauarbeiten, die zur Zeit in vollem Gange sind. Derzeit wird Wembach Übergangsweise vom Trinkwassernetz der Stadt Schönau versorgt. Anhand von Fotos zeigt er den derzeitigen Baufortschritt. Weitere Schäden kommen jetzt im Laufe der Arbeiten zu Tage. So sind die Zu- und Ableitungsrohre völlig marode, auch der Fliesenspiegel liegt hohl, und droht, sich nach Durchführung von Kernbohrungen, zu lösen. Nach einer groben Schätzung liegen die Kosten der jetzt noch zusätzlich zu vergebenden Arbeiten bei ca. € 50.000,- bis € 55.000,-. Diese Arbeiten

könnten nach Aussage der Planer zeitnah im Anschluss oder gar parallel zur jetzigen Sanierung durchgeführt werden. Hierin sieht Bürgermeister Rüscher einen großen Vorteil, da somit die Dauer der Bauarbeiten nur unwesentlich verlängert werde. Feuerwehrkommandant GR Leisinger ist ebenfalls dafür, dringt aber darauf, die Bauarbeiten so schnell wie möglich durchzuführen, um den Brandschutz in der Gemeinde im Sommer wieder vollständig herzustellen. Der Vorsitzende dankt Wassermeister GR Held für seine Ausführungen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zusatzarbeiten mit einem geschätzten Kostenrahmen von € 50.000,- bis € 55.000,- in Auftrag zu geben. Hierbei bemerkt der Vorsitzende, dass die Gemeinde Wembach diese Kosten alleine ohne Fremdmittel bzw. Zuschüsse stemmen muss.

b) Erschließung Flst.-Nr. 771

Das Landratsamt Lörrach –Untere Baurechtsbehörde- erkundigt sich wegen der Erschließung des Grundstücks Flst.-Nr. 771.

c) Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald

Der Gemeinde liegt eine Vertragsausfertigung des Landratsamts Lörrach, FB Waldwirtschaft, bzgl. der Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald Wembach vor. Hierzu gibt Revierförster GR Rolf Berger Auskunft. Wegen kartellrechtlicher Vorgaben mussten die bisherigen Verträge gekündigt werden, da diese auch nicht mehr dem durch das MLR (Ministerium für Ländlichen Raum) vorgegebenen Muster entsprechen. Die sog. „Wirtschaftsverwaltung“ im Körperschaftswald setzt einen zusätzlichen Vertrag zwischen Waldbesitzer und der unteren Forstbehörde voraus. In der Vertragsanlage wird auf die neuen kartellrechtlichen Erfordernisse eingegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorgelegten Vertragswerk zuzustimmen. Bgm. Rüscher bedankt sich bei Revierförster Rolf Berger für die Ausführungen.

TOP 5: Änderung des Bebauungsplans „Haselberg“ und der örtl. Bauvorschriften
- Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Billigung des Planentwurfs
- Beschluss zur öffentl. Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs.2 BauGB
(Vorlage)

Der Vorsitzende erläutert, dass hier seitens der Gemeinde planungsrechtliche Voraussetzungen geschaffen werden sollen, um dem an der heutigen Sitzung anwesenden Bauherrn die Möglichkeit zu geben, ein Wohn-Bürogebäude in einem angemessenen Umfang zur errichten.

Der beauftragte Planer, Herr Rolf Schill vom Büro fsp Stadtplanung, Freiburg, führte dann aus, dass das bestehende Baufenster auf Grundstück Flst.-Nr. 148 in nördliche Richtung verschoben wird und somit äußerst flexibel ausgestaltet wird. Da es sich nur um eine geringfügige Erweiterung einer bestehenden Siedlung handelt und somit die städtebauliche Entwicklung gewahrt bleibt, wird von einer Änderung des Flächennutzungsplans abgesehen.

Sodann erhält GVV-Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner das Wort. Ihm ist im unmittelbaren Vorfeld zur Sitzung aufgefallen, dass im rechtskräftigen Bebauungsplan „Haselberg“ aus dem Jahre 1972 die jetzt von Norden her vorgesehene Zufahrt als „Fußweg“ ausgewiesen ist. Allein vom Planungsrecht her kann die Zufahrt zum Grundstück Flst.-Nr. 148 nicht über diesen „Fußweg“ führen. Falls dies weiterhin gewünscht sei, müsse zuerst die Planung der Zuwegung erfolgen. Als Folge muss diese Zufahrt dann in den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung einbezogen werden. Er empfiehlt, den vorgelegten Planentwurf heute nicht zu billigen und den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Weiterhin empfiehlt er den Einbezug dieser erforderlichen Änderungen in die Planungsarbeiten zur Sanierung der Felsen- und Bergstraße.

Bgm. Rüscher bedauert die jetzige Entwicklung der Planung, hofft jedoch auch im Sinne des Bauherrn, so schnell wie möglich die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen zu können. Ein Offenlagebeschluss zum jetzigen Zeitpunkt ist riskant, weil die Konsequenzen finanzieller Art nicht bekannt sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vertagung des Punktes auf eine der nächsten Gemeinderatssitzungen.

TOP 6: Sanierung der Felsenstraße und der Bergstraße / Vergabe der Planung

Bürgermeister Rüscher verweist noch einmal auf die hohe Dringlichkeit der Maßnahmen. Die Kostenermittlung der Maßnahme stammt aus dem Jahr 2013. Die damals angefragten Planungsbüros wurden noch einmal um eine Aktualisierung ihres Honorarangebots gebeten. Hierbei stellte sich das Ingenieurbüro Diwald, Fröhnd, mit der Honorarsumme von € 20.028,70 als günstigste Bietlerin heraus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planungsarbeiten zur Sanierung der Felsen- und Bergstraße an das Ingenieurbüro Diwald, Fröhnd. GR Eva Mosbach hat wegen Befangenheit an der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

TOP 7: Investitionen der Gemeinde für 2016 / Ergebnis der Ortsbegehung v. 24.04.

Stellplatz für die neuen Sonnenliegen

3 weitere Sonnenliegen werden beim Aussichtspunkt Rabenfels, im Park und bei der Grillhütte aufgestellt.

Felsen am Rathaus

Es soll hier das Gemeindewappen in erhabener Form angebracht werden. Der Vorsitzende wird mit dem Bildhauer Axel Fritz, Todtnau-Aftersteg in Verbindung treten.

Schäden an der Bergstraße und Felsenstraße

Die Ausschreibung der Arbeiten, welche auch Kanal- u. Wasserleitungsarbeiten sowie die Erweiterung der Erdgasleitung umfassen soll, wird frühestens im Herbst diesen Jahres erfolgen, da dann bessere Preise zu erwarten sind. Ebenfalls soll vorher eine Anliegerversammlung anberaumt werden.

TOP 8: Eingliederung der Grundschulen Aitern und Wieden-Utzenfeld als Außenstellen der Buchenbrand-Grundschule

Dem Gemeinderat wird hierzu eine Tischvorlage verteilt. Bgm. Rüscher berichtet von einer am heutigen Tage stattgefundenen Bürgermeisterbesprechung im Rathaus in Schönau. Ziel sei es, die Grundschulen im GVV-Verbandsgebiet unter ein Dach zu führen. Hierzu wurde auch ein umfangreiches Zahlenwerk über die Kostenumlage erstellt. Für die Gemeinde Wembach ergäbe es eine Mehrbelastung von € 424,67 im Jahr. GRin Eva Mosbach sieht die Angelegenheit von der Sache her als vernünftig an. Allerdings vermisst sie die fehlende Solidarität der Gemeinden innerhalb des Gemeindeverwaltungsverbands, wenn sie hierzu die Beschlusslage bei der Schwimmbadsanierung zum Vergleich heranzieht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (5 Ja und 2 Enthaltungen) dem Beschlussvorschlag der GVV-Verwaltung zu.

TOP 9: Mitteilungen der Verwaltung*Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Wembach*

Am 14.05.2016 findet die diesjährige Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Wembach statt. Hierzu sind der Bürgermeister und die Gemeinderäte herzlich eingeladen.

Schreiben der Steinbühlhüpfer Wembach

Die Narrenclique Steinbühlhüpfer Wembach beabsichtigen, den Dorfhock am 21.08.2016 (Ausweichtermin 28.08.2016) im Park zu veranstalten. Über ein Schreiben zur Förderung des Vereins soll in einer der kommenden Sitzungen beraten werden.

Neuerungen im Kommunalverfassungsrecht

Der Vorsitzende gibt Neuerungen im Kommunalverfassungsrecht bekannt.

TOP 10: Anträge des Gemeinderats

GR Leisinger bemerkt, dass für die Beschneidung der Obstbäume in der Gemeinde eine gewisse Qualifikation benötigt wird. Er schlägt vor, seitens der Gemeinde einen Baumschnittkurs zu veranstalten, oder einen Wembacher Bürger auf einen solchen Kurs zu entsenden. Der Vorschlag fällt auf Rolf Berger. GR Berger wird sich dies noch überlegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Nach einer kurzen Pause schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zur Beurkundung:**Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Der Schriftführer:**